**Gemeinde Rohrberg**
**Bezirk Schwaz – Tirol**
**6280 Rohrberg 22**
**Telefon 0 52 82 / 71 22**

**2025-02-20**

# SITZUNGSPROTOKOLL ZUR GEMEINDERATSSITZUNG

**am Mittwoch, den 19.02.2025 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.**

**Beginn:** **20.00 Uhr** **Ende:** **22.00 Uhr**

**Anwesende:** **Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender**
**Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann**

**Die Gemeinderäte:** **Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz, Brugger Josef, Pfister Christopher, Pfister Ines, Taxacher Brigitte, Eberharter Johann, Pfund Christina**

**Entschuldigt:**

**Weiters anwesend: Fam. Sporer Andreas und Christina, Brindlinger Josef jun.**

# Tagesordnung:

**Tagesordnung**

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2024**
2. **Diskussion Beschluss Änderung Flächenwidmung Bereich Sporeralm**
3. **Bericht Kassaprüfung und Vorüberprüfung Jahresrechnung 2023, Entlastung des Kassiers**
4. **Beschluss Gemeindeverordnung Zonenbeschränkung Hochfeld-Haslach**
5. **Beratung und Beschluss Abtretung FW-Leitung Bereich Hochfeld**
6. **Allfälliges**
   - **Auszahlung Sitzungsgelder 2024**
   - **Information Preisverhandlung Erstellung ROK**

## Erledigung und Sitzungsverlauf

**zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 18.12.24**
**Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll vom 18.12.2024, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister erläutert die Änderung der Tagesordnung, der ursprüngliche TO 4) Beschluss Jahresrechnung wurde wegen der Auflagefrist auf die nächsten GR-Sitzung verschoben. Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, und zwar Punkt 6) Beratung und Beschluss Sommerkindergarten, der Punkt Allfälliges wird unter TO 7) behandelt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einstimmig einverstanden.**

**Zu 2) Diskussion und Beschluss Änderung Flächenwidmung Bereich Sporeralm**
**Der Bürgermeister berichtet, dass nach der letzten GR-Sitzung am 18.12.2024, Gespräche durch Fam. Sporer und Mitgliedern des Gemeinderates stattgefunden haben. Dabei wurde die genaue Sachlage nochmals besprochen und seitens der Fam. Sporer schriftlich zugesichert, die Sporeralm für die nächsten 20 Jahre nicht zu vergrößern bzw. die Bettenanzahl auszubauen. Fam. Sporer steht auch bei der heutigen GR-Sitzung dem Gemeinderat für Fragen zur Verfügung. Abschließend wird festgestellt, dass die Zweckänderung im Wohnhaus für den Wohnbereich bei der Gemeinde Rohrberg bauverhandelt werden muss. Weiters ist nach dem Erlangen einer aufsichtsbehördlichen Widmung ein gewerberechtliches Verfahren bei der BH Schwaz einzureichen und zu verhandeln. Diese Vorgangsweise wird der Fam. Sporer in der heutigen Sitzung auch mitgeteilt, welche von Fam. Sporer zugesichert wird.**

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Rohrberg nun gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Rohrberg vom 09.12.2024, Zahl 924-2024-00010 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**
**Grundstück 520/8 KG 87116 Rohrberg, rund 1242 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2). Grundstück 520/9 KG 87116 Rohrberg, rund 317 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2).**
**Diese Widmung ist für die ordnungsgemäße Nutzung der Grundstücke 520/8 und 520/9 erforderlich.**
**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**
**Gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.**
**Das Abstimmungsergebnis des Gemeinderates erfolgt mit 9 Stimmen JA und 2 Stimmen NEIN(GR Brugger Josef und GR Pfund Christina).**

**Zu 3) Bericht Kassaprüfung und Vorüberprüfung Jahresrechnung 2024, Entlastung des Kassiers**
**Die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses GR Taxacher Brigitte berichtet von der Kassaprüfung am 13.02.2025. Dabei wurde festgestellt, dass alle Belege ordnungsgemäß verbucht wurden und die Kassabestände übereinstimmen. Vom Kassier Pfister Andreas werden die Buchbestände der Gemeinde Rohrberg mit Stichtag vom 31.12.24 und 12.02.2025 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.**

**Weiters wurde in diesem Zuge die Vorüberprüfung des Rechnungsabschlusses 2024 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführt. Der Rechnungsabschluss wird in der Zeit vom 14.02.25 bis 03.03.2025 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, der Beschluss hierüber erfolgt in der nächsten GR-Sitzung. Durch die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Die Entlastung des Kassiers wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt.**

**<u>Zu 4) Information und Beschluss Zonenbeschränkung Hochfeld-Haslach</u>**
**Nach erforderlicher Änderung der Standorte der Verkehrszeichen (Verschiebung mehr als 5 Meter von der ursprünglichen Verordnung) hebt der Gemeinderat den Beschluss vom 05.06.2024, TO 9 auf und beschließt in der heutigen GR-Sitzung die Verordnung wie folgt:**
**Im Vorfeld wurde für diese Verordnung ein Verkehrsgutachten vom Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber u. Einsiedler OG eingeholt. Es wurden die erforderlichen Daten erhoben und in einem vorliegenden Gutachten eingearbeitet. Diese Gutachten untermauert die geplante Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h Zonenbeschränkung zur Gänze.**
**Weiters wurde das erforderliche Ermittlungsverfahren durch die Gemeinde Rohrberg durchgeführt, die Stellungnahme hierzu erfolgt ohne Einwände.**

## Betreff: Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h Zonenbeschränkung im den Ortsteilen Hochfeldweg und Haslach der Gemeinde ROHRBERG

# V e r o r d n u n g

**des Gemeinderates der Gemeinde ROHRBERG, beschlossen anlässlich der Sitzung am 19.02.2025, mit der für die Ortsteile Hochfeldweg und Haslach eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h Zonenbeschränkung erlassen wird.**

**Aufgrund des § 43 Abs. 1b der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. Nr. 159/1960, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 52/2024, wird zur Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs verordnet:**

**§ 1**

**Auf den Gemeindestraßen Gst. 538/2, 542/1, 544/2 und 619, alle KG Rohrberg – 87116, wird innerhalb folgender Bezugspunkte nach MGI Austria GK Central (M31) eine Zonenbeschränkung „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ verfügt:**

- **-108340,56/235015,17 Hochfeldfeldweg 29 A**
- **-108254,30/235757,03 Haslach Einfahrt**
- **-108074,64/235751,28 Haslach 46**
- **-108096,26/235737,11 Haslach 44**

**§ 2**

**Diese Verordnung wird gem. § 44 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 durch Anbringung der Straßenverkehrszeichen gem. § 52 lit. a Ziffer 11a StVO 1960 „Zonenbeschränkung“ und § 52 lit. a Ziffer 11b StVO 1960 „Ende einer Zonenbeschränkung“ mit dem Vorschriftszeichen gem. § 52 lit. a Ziffer 10a StVO 1960 „Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ kundgemacht.**

**Diese Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Aufstellung der angeführten Straßenverkehrszeichen in Kraft. Das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.**

**Zu 5) Beratung und Beschluss Abtretung FW-Leitung Bereich Hochfeld**
**Der Bürgermeister bringt den Antrag von Josef Brindlinger dem Gemeinderat zur Kenntnis. Dieser beabsichtigt das Teilstück der Fernwärmeversorgungsleitung zwischen den Gebäuden Hochfeldweg 32 A und Hochfeldweg 33 von der Gemeinde nach Beendigung der FW-Versorgung durch die Gemeinde Rohrberg zu übernehmen, um damit seine eigenen Gebäude mit seiner Heizungsanlage am Hochfeldhof zu verbinden. Nach kurzer Beratung im Gemeinderat beschließt dieser wie folgt:**
**Das Teilstück der Fernwärmeversorgungsleitung zwischen Hochfeldweg 32 A und Hochfeldweg 33 wird kostenlos an Brindlinger Josef abgetreten, dieser verpflichtet sich im Gegenzug die erforderlichen Verlegungsarbeiten im Zuge seines Bauvorhabens beim Objekt Hochfeldweg 32 A, auf eigene Kosten durchzuführen. Weiters sichert Brindlinger Josef zu, die Fernwärmeversorgungsleitung so lange aufrechtzuerhalten, bis das Objekt Hochfeldweg 33 A(Brindlinger Isabella) keinen Fernwärmebezug von der Gemeinde Rohrberg mehr benötigt, dies ist voraussichtlich mit Ende April 2025 zu erwarten. Seitens Gemeinde Rohrberg wird keine Gewährleistung auf den Zustand der Fernwärmeversorgungsleitung in diesem Bereich gegeben. Sämtliche Wartungs- und Reinigungsarbeiten für den zukünftigen Betrieb fallen zu Lasten von Brindlinger Josef.**
**Herr Brindlinger Josef, der bei der heutigen Sitzung anwesend ist, sichert diese Vorgangsweise im Beisein des Gemeinderates zu. Unter diesen Bedingungen erfolgt das Abstimmungsergebnis des Gemeinderates zu diesem Tagesordnungspunkt einstimmig.**

**Zu 6) Beratung und Beschluss Vorgangsweise Sommerkindergarten 2025**
**Der Bürgermeister berichtet, dass in den heurigen Sommerferien ein Sommerkindergarten in Rohrberg in der Dauer von 6 Wochen stattfinden wird. Von den Eltern wurden 6 Kindern bei der Bedarfserhebung gemeldet. Der Sommerkindergarten findet von Montag bis Freitag von 07.00-13.00 Uhr statt. Ein Mittagstisch sowie ein Kindergartenbus ist nicht vorgesehen. Der Sommerkindergarten für hauptsächlich von der KiGa-Leiterin Dornauer Sophia geführt. Für den Bedarfsfall wurde auch mit den restlichen Mitarbeitern im Kindergarten vereinbart, dass bei allfälligen Personalausfall die Vertretung selbst durchgeführt werden kann. Die anfallenden Stunden werden dann im Bedarfsfall mit Zeitausgleich abgegolten.**
**Bezüglich Kosten für den Sommerkindergarten einigt man sich im Gemeinderat nach erfolgter Diskussion für einen Wochenpreis von € 20,--, sowie auf einen Tagestarif von 10,--. Somit kostet der Sommerkindergarten für komplette Teilnahme € 120,--/6 Wochen, der Preis wurde an die Nachbargemeinden angeglichen.**
**Das Abstimmungsergebnis zu dieser Vorgangsweise erfolgt einstimmig.**

**Zu 7) Allfälliges**

- **Auszahlung Sitzungsgelder 2024**
  **Die Sitzungsgelder für das Jahr 2024 werden an die Gemeinderatsmitglieder ausbezahlt.**
- **Information Preisnachlass DI Scheitnagl, Erstellung ÖROK**
  **Der Bürgermeister informiert, dass es wie vom GR gewünscht Nachverhandlungen mit DI Scheitnagl bezüglich der Erstellung des ÖROK gegeben hat. Daraufhin hat sich DI Scheitnagl per Mail bereit erklärt, einen Nachlass von € 2.000,-- auf die Angebotssumme € 24.500,-- zu gewähren.**
- **Auf Anfrage zur Erstellung des zukünftigen Örtlichen Raumordnungskonzeptes wird bekannt gegeben, dass alle Gemeindebürger mittels Bürgermeisterbrief informiert werden und die Frist zur Antragseinreichung in einem großzügigen Zeitrahmen eingerichtet wird.**
- **Kurze Diskussion und Information zur Protokollerstellung bezüglich Namhaftmachung der Abstimmungsergebnisse.**
- **Diskussion bezüglich der Anzahl der Taxis am Taxistand der Gemeinde Rohrberg bei der Talstation Rosenalm. Bgm. Schreyer will Rücksprache mit BH**

**Schwaz/Dr. Löderle halten, ob Taxis auf öffentlichem Gut auf Fahrgäste warten dürfen.**

**<u>Der Bürgermeister:</u>**

**.....**
**(Schreyer Hans)**

**Die Gemeindevorstände:**

| | | |
|---|---|---|
| **.....** | **.....** | **.....** |
| **(Vzbgm. Pfister Hermann)** | **(GV Taxacher Werner)** | **(GV Brugger Josef)** |